



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 04.02.2020

**An
Oberbürgermeister
Thomas Geisel**

Amt 01/ 0/0

Betrifft:

Anfrage aus aktuellem Anlass des Ratsherrn Grenda: Grüne Welle - Audis
Exklusivrecht in Düsseldorf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich bitte Sie, nachfolgenden Aktuelle Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am
06.02.2020 zu nehmen und von der Verwaltung beantworten zu lassen.

1. Unter welchen rechtlichen Rahmenbedingungen inkl. Vertragspartnern wurde der
Exklusivvertrag zur Nutzung der Telemetrie Daten der Lichtsignalanlagen
(Ampeln) für die alleinige Nutzung eines Automobilherstellers (namentlich Audi)
der Stadt Düsseldorf sowie der Traffic Technology Services (TTS) und möglichen
weiteren Vertragspartnern geschlossen?
2. Ab wann stehen die durch die Stadt Düsseldorf erhobenen, aufbereiteten Daten
der Lichtsignalanlagen auf dem registrierungspflichtigen "Marktplatz der Mobilität"
(MDM) der Bundesanstalt für Straßenwesen (evtl. unter einer Freien Lizenz (bspw.
CC-0 oder Datenlizenz Deutschland Zero) zur Verfügung?
3. Welche Auswirkungen/Folgen hat das neue "V2I"-System auf die zukünftige
Steuerung aller weiteren Anlagen und Signalgeber für bisher benachteiligte
Fußgänger & Fahrradnutzende, zumal innerstädtisch die aktuellen Schaltungen
nicht durchgehend auf Kfz-optimierte "Grüne Welle" ausgelegt sind?

Sachdarstellung:

Am 28.01.2020 wurde von Audi und TTS bekanntgegeben das im neuen Auto-Connect
System (Jahrespreis 145 €) die GLOSA und Time-to-Green Funktion auch zukünftig für
die Landeshauptstadt Düsseldorf genutzt werden kann.

TTS ist ein Exklusivpartner von Audi, die dieses System bereits seit 2016 in den USA
einsetzt und weiterentwickelt. Die Probleme aus Ingolstadt sind bekannt, daher ist es
verwunderlich das die Fachausschüsse nicht bei diesem Thema im Vorfeld eingebunden
wurden. Ich bitte daher um entsprechende Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Grenda
Piratenpartei

